

Nr. 79 719 802

34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung auf Seite 2

Bescheinigung des Inhabers einer Allgemeinen Betriebserlaubnis/EWG-Betriebserlaubnis.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A (einschließlich der Bemerkungen unter Ziffern 33 und 34) über die Beschaffenheit des Fahrzeugs und über dessen Übereinstimmung mit dem Typ

118 651, Ausf. E 521
C915

für den die Allgemeine Betriebserlaubnis unter Nr. C915

/EWG-Betriebserlaubnis unter

Nr. *)

mit dem Betriebserlaubnisbogen Nr. *)

und dem Beschreibungsbogen Nr. *)

am 07.10.1983

durch das

erteilt worden ist

Westfal

Franz K

*) Zutreffendes ausfüllen.

19. SEP. 1983
Bergs
Unterschrift

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.).

Es wird bescheinigt, daß – nach dem vorliegenden Gutachten des a. a. S.

(Name) vom
(Datum u. ggf. Nr. des Gutachtens) *) – die Angaben in Spalte A – unter Ziffern *) –

zutreffen und das Fahrzeug – mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen *) – den geltenden Vorschriften entspricht.

Stempel, den

*) ggf. streichen Unterschrift des amtl. anerk. Sachverständigen

Vermerke des Herstellers

beschrieben
en auf:

Unterschrift
beschrieben
en auf:

Unterschrift
O) aus dem Verkehr gezogen, wenn nach wieder in den Verkehr ge-
lung vorzulegen und ein neuer
ligen auszustellen.

Wiederinbetriebnahme

am

Stempel

Unterschrift

am

Stempel

Unterschrift

am

Stempel

Fahrzeugbrief

ADP-2

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen **EL - RE 247** zum Verkehr zugelassen worden für:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am **6. Okt. 1983**

Wohnort/Firmensitz am Tag der Zulassung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel **LANDKREIS EMSLAND**
Zulassungsstelle **Landkreisdirektor**

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen **EL - RE 247** umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma **ESCH PROFILBAU GMBH**

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung **4452 FREREN**

Postleitzahl und Ort, Datum **4470 MEPPEN, 03.04.89**

Stempel **LANDKREIS EMSLAND**
Zulassungsstelle **DER OBERKREISDIREKTOR**

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

1	Fahrzeug- und Aufbauart	[Redacted]		Schlüssel-Nr.	5102
2	Fahrzeughersteller	[Redacted]			00
3	Typ und Ausführung	[Redacted]			0637
4	Fahrgestellnummer	WWW110001DWZ79400			332000-
5	Antriebsart	[Redacted]		6	Höchstgeschwindigkeit km/h
7	Leistung kW bei min ⁻¹	[Redacted]		8	Hubraum cm ³
9	Nutz- oder Aufliege last kg	1140		10	Rauminhalt des Tanks m ³
11	Siehh-/Liegeplätze	[Redacted]		12	Sitzplätze einschl. Führerpl. u. Not.
13	Maße über alles mm	Länge	4367	Breite	1855
14	Leergewicht kg	360		Höhe	885
16	Zul. Achslast kg	vorn	[Redacted]	Zul. Gesamtgewicht kg	1500
17	Räder und/oder Gleisketten	18	Zahl der Achsen	19	davon angetriebene Achsen
20	Größe der Bereifung vorn	145 R 13		[Redacted]	
21	Größe der Bereifung mittlen und hinten	[Redacted]		[Redacted]	
22	Größe der Bereifung oder vorn	[Redacted]		[Redacted]	
23	Größe der Bereifung mittlen und hinten	155 R 13 od. 165 R 13		[Redacted]	
24	Überdruck am Bremsanschluss	25	Einleitungs- bremse	26	Zweileitungs- bremse
27	Anhangekupplung DIN740...Form u. Größe	[Redacted]		28	Anhangekuppl. Prüfzeichen vs.
29	Anhängelast kg bei Anhänger mit Bremse	[Redacted]		30	bei Anhänger ohne Bremse
31	Standgeräusch dB (A)	[Redacted]		32	Fahr- geräusch dB (A)
32	Tag der ersten Zulassung	6 OKT 1983			
33	Bemerkungen	<p>RÜSTZUSTAENDE: FLACHPL. 9, PL. U. SPR. 36, SPR. O. PL. 14, MIT DECKEL 41, DECKEL U. GALERIE 47, ROHRBUEGELAUF SATZ 16, KASTENAUF SATZ 52, VORDERKLAPPE 10, RESERVERAD 20, ROHR-</p> <p>SCHIEBEST. 4, PL. U. SPR. KLAPPBAR 54, ZUSATZBRETTER F. PL. U. SPR. 28, KUNSTSTOFFHAUBE 58* ZIFF. 9 VERRING., ZIFF. 14 ERH. SICH UM D. ANGE GEBENEN WERT IN KG*ZIFF. 13 HOCH V. 880 BIS 2835 MM JE NACH RÜSTZUST.*</p> <p>FABRIK SCH. U. FG-NR. DUERFEN EG-RICHTL. ENTSPR.* AUFL. ERT: V. FAHRT A. OEFFENTL. STR. ABREISSBREMSSEIL M. ZUGFZ VERBINDEN, STUETZVORRICHT. ANHEBEN U. SICHERN, HECKKL. SCHL. U. VERRIEG., BEI AUSR. M. ROHR-SCHIEBEST. DIESE ANHEBEN U.</p>			

Raum für sonstige Eintragungen der Zulassungsstelle

1		1	
Die Angaben über Hersteller, Typ und Ausführung des Fahrzeugs sowie die Fahrgestellnummer dürfen im Fahrzeugbrief grundsätzlich nicht geändert werden. Wenn die Fahrgestellnummer nicht mit der am Fahrzeug angebrachten übereinstimmt, gehört der Brief nicht zum Fahrzeug.			
5	6	5	6
7	8	7	8
9	10	9	10
11	12	11	12
13		13	
14	15	14	15
16		16	
17	18	17	18
20		20	
21		21	
22		22	
23		23	
24	25	24	25
26	27	26	27
28	29	28	29
30	31	30	31
32		32	
33	Bemerkungen	33	Bemerkungen
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht -- insoweit* -- den geltenden Vorschriften.		Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht -- insoweit* -- den geltenden Vorschriften.	
_____ den		_____ den	
Stempel		Stempel	

B

C

1		1	
5	6	5	6
7	8	7	8
9	10	9	10
11	12	11	12
13		13	
14	15	14	15
16		16	
17	18	17	18
20		20	
21		21	
22		22	
23		23	
24	25	24	25
26	27	26	27
28	29	28	29
30	31	30	31

33 Bemerkungen

33 Bemerkungen

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte B wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit*) – den geltenden Vorschriften.

Die Richtigkeit der Angaben in Spalte C wird bescheinigt. Das Fahrzeug entspricht – insoweit*) – den geltenden Vorschriften.

den

den

34) Zusätzliche Bemerkungen zur Fahrzeugbeschreibung auf Seite 2

Bescheinigung des Inhabers einer Allgemeinen Betriebserlaubnis/EWG-Betriebserlaubnis.
Die Richtigkeit der Angaben in Spalte A (einschließlich der Bemerkungen unter Ziffern 33 und 34) über die Beschaffenheit des Fahrzeugs und über dessen Übereinstimmung mit dem Typ.

118 651 . Aus E 521

C915

für den die Allgemeine Betriebserlaubnis unter Nr.

/EWG-Betriebserlaubnis unter

Nr. *)

mit dem Betriebserlaubnisbogen Nr. *)

und dem Beschreibungsbogen Nr. *)

am

rg

durch

amt

erteilt

den

19. SEP. 1983
[Signature]
 Unterschrift

*) Zutreffendes ausfüllen.

Bescheinigung des amtlich anerkannten Sachverständigen für den Kraftfahrzeugverkehr (a. a. S.).
Es wird bescheinigt, daß – nach dem vorliegenden Gutachten des a. a. S.

vom

(Name)

*) – die Angaben in Spalte A – unter Ziffern *) –

(Datum u. ggf. Nr. des Gutachtens)

zutreffen

und das Fahrzeug – mit Ausnahme der unter Ziffer 33 beschriebenen Abweichungen *) – den geltenden Vorschriften entspricht.

Stempel

den

*) ggf. streichen

Unterschrift des amtlich anerkannten Sachverständigen

Vermerke des Herstellers

Fahrzeugbrief nicht im Fahrzeug aufbewahren

Raum für weitere amtlich zugelassene Eintragungen

Weitere Halter-Eintragungen

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Das Fahrzeug ist heute mit dem amtlichen Kennzeichen

umgeschrieben worden auf:

Vorname, Name (ggf. auch Geburtsname), Firma

geb. am

Wohnort/Firmensitz am Tag der Umschreibung

Postleitzahl und Ort, Datum

Stempel

Zulassungsstelle

Unterschrift

Raum für die Eintragung von Stilllegungen (§ 27 Abs. 6 StVZO)

Bei Vermerk der vorübergehenden Stilllegung im Brief gilt das Fahrzeug als endgültig aus dem Verkehr gezogen, wenn es vor Ablauf eines Jahres nicht wieder in Betrieb genommen wird. Soll das Fahrzeug danach wieder in den Verkehr gebracht werden, ist nach § 27 Abs. 7 StVZO der unbrauchbar gewordene Brief zur Einziehung vorzulegen und ein neuer Brief unter Beibringung eines neuen Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen auszustellen.

Stilllegung	Wiederinbetriebnahme	Stilllegung	Wiederinbetriebnahme
am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift
am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift
am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift	am Stempel Unterschrift

Fa. Esch
49832 Freren

Fz-Kl. 5102
Herst. 0637
Typ 332000
zGM 2000 kg
EZ 06.10.1989
FIN 118651

Dat. letzt.HU 04/2015
Prüfort 0000010026

Hauptuntersuchung gemäß § 29 StVZO
Berichts-Nr. P048089004664 LA
vom 04.04.2017, 08:25
Seite 1 von 1

Ergebnis:
geringe Mängel
D EL RE247

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
an Ihrem Fahrzeug wurden geringe Mängel
festgestellt.
Eine Wiedervorführung ist nicht
erforderlich.
Das Fahrzeug war abgemeldet.
Die nächste Hauptuntersuchung ist fällig
im April 2019.

Festgestellte Mängel:

-Staubmanschette (Auflaufbremse) Befestigung
mangelhaft (G)

Hinweise:

- Bremswirkungsprüfung mittels Fahrversuch
aufgrund nicht verwertbarer Messergebnisse
od. fahrwerksgeometrischen od. anderen
fahrzeugtechn. Gründen
- Bremswirkung (Betriebsbremse) (Prüfungsfahrt)
in Ordnung
- Bremswirkung (Feststellbremse)
(Prüfungsfahrt) in Ordnung
- Kotflügel links verbeult

Ihr Prüferingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Furche
Stempel und Unterschrift



Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.



Systemdaten Stand: 4.10.0

Quittung Nr. 480890000003680 bar Betrag erhalten
Leistungsdatum 04.04.2017

Pers. Nr. 001153

DEKRA Automobil GmbH	1. Hauptuntersuchung nach §29 (ohne AU)	50,31	EUR
Handwerkstraße 15	2. Vorgaben nach Nr.1 Anlage VIIIa StVZO	1,19	EUR
70565 Stuttgart	Gesamtbeitrag ohne MwSt	43,28	EUR
Ust-ID-Nr.:	MwSt 19%	8,22	EUR
DE 811297 970	Gesamtbeitrag inkl. MwSt	51,50	EUR

Leistungen erfolgen im Auftrag der oben genannten Überwachungsorganisation